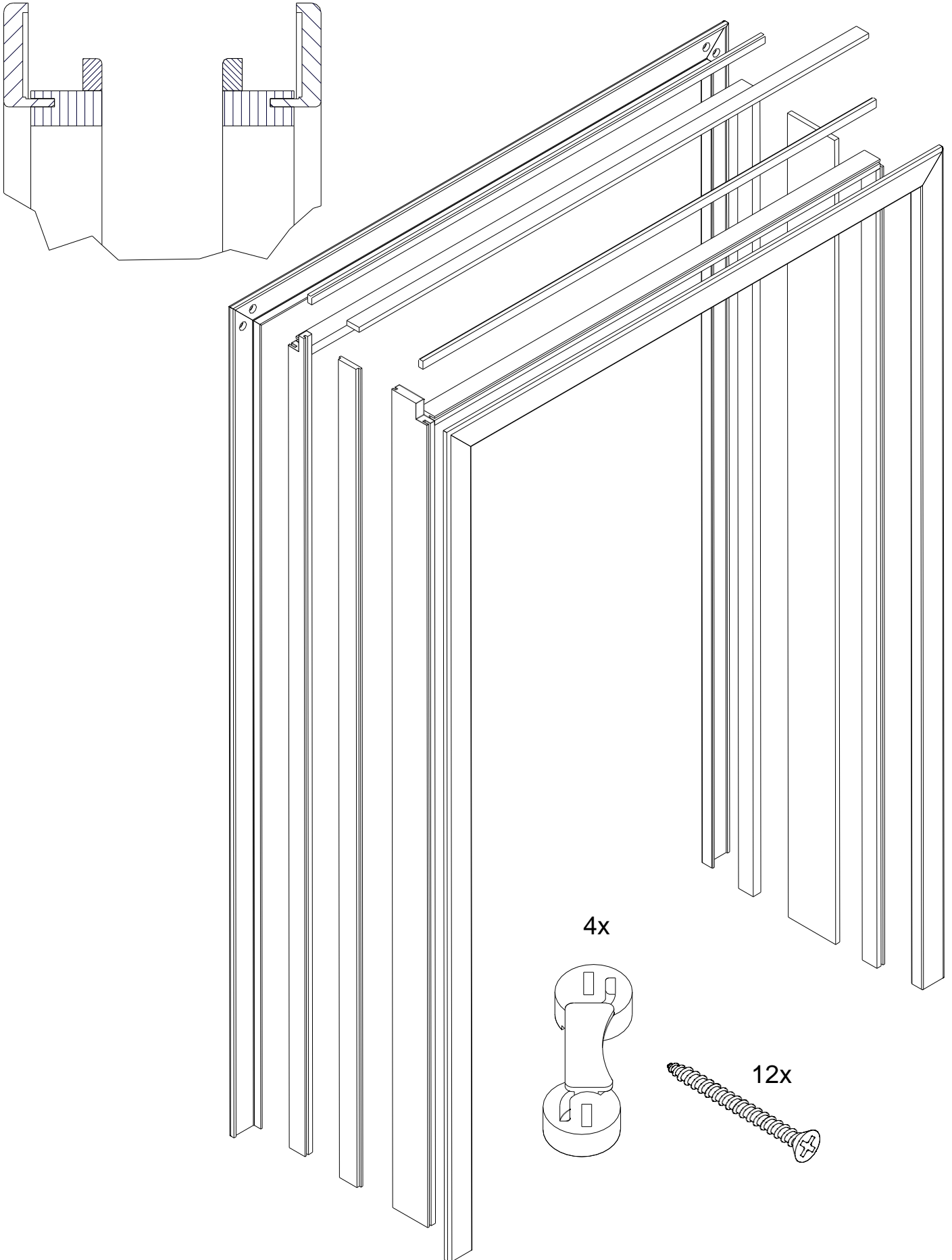
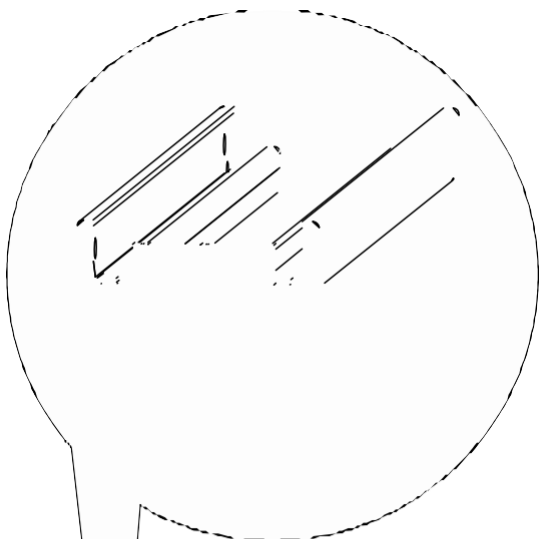
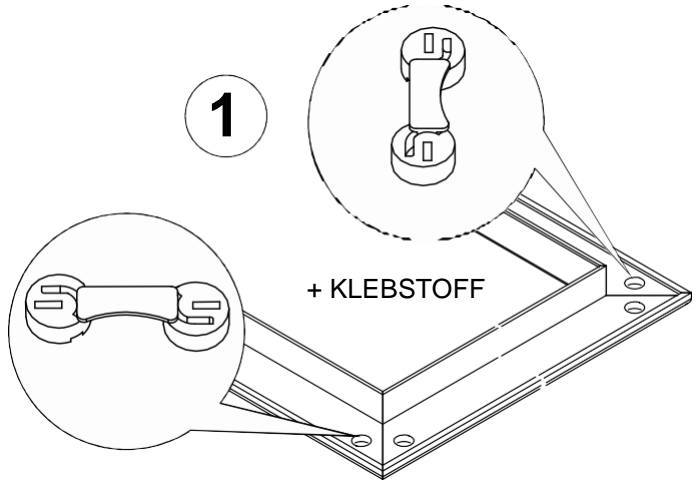
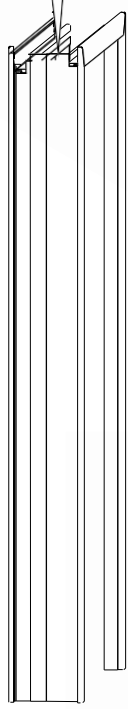


Wandstärke = 200 mm und mehr

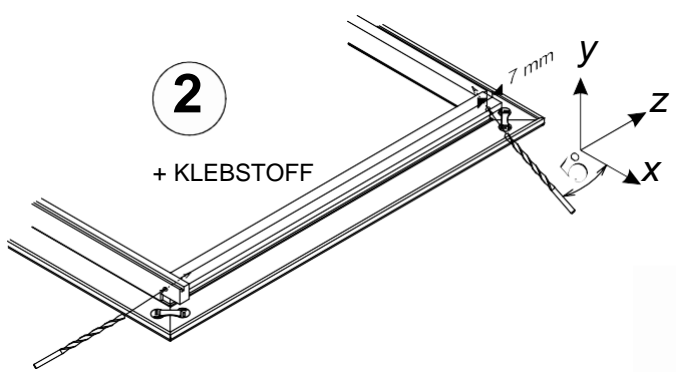




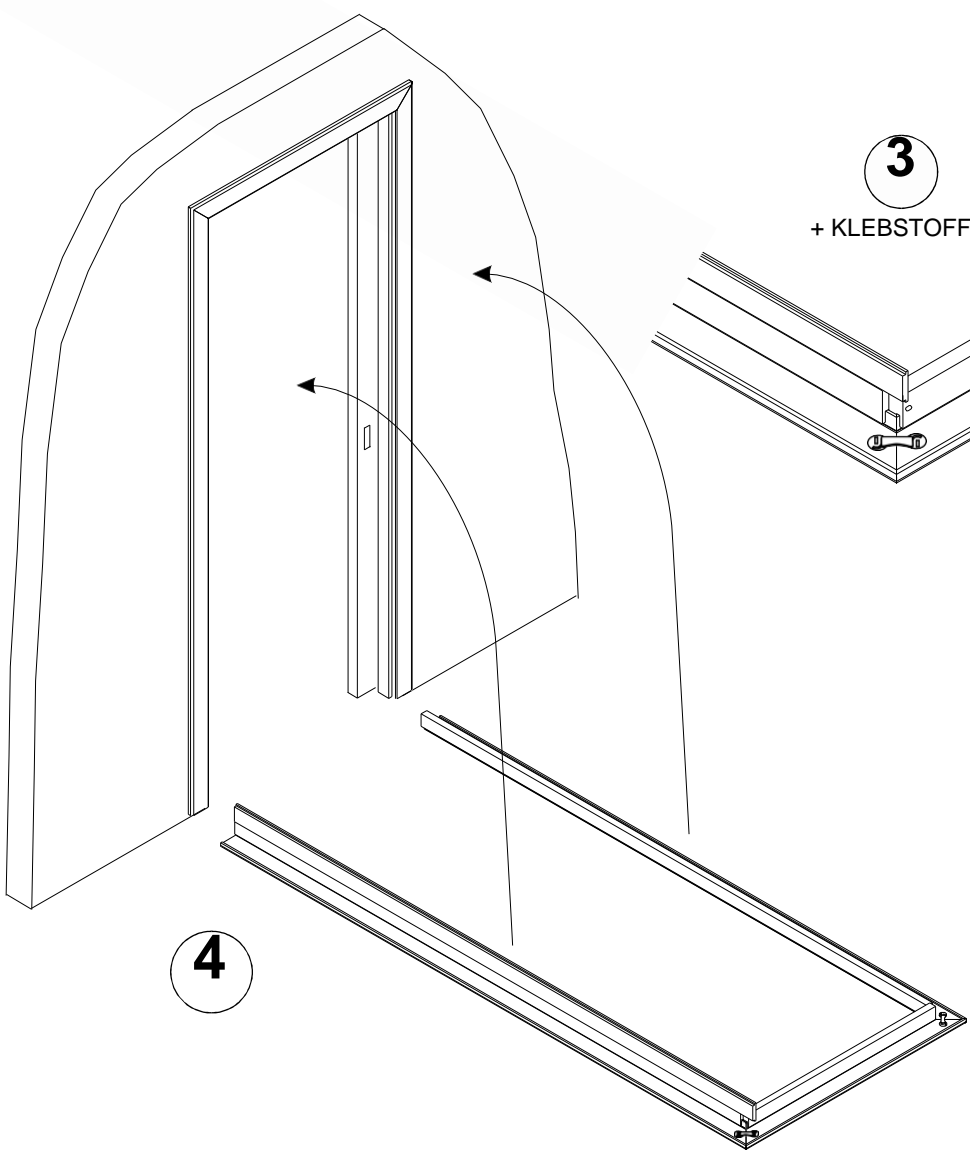
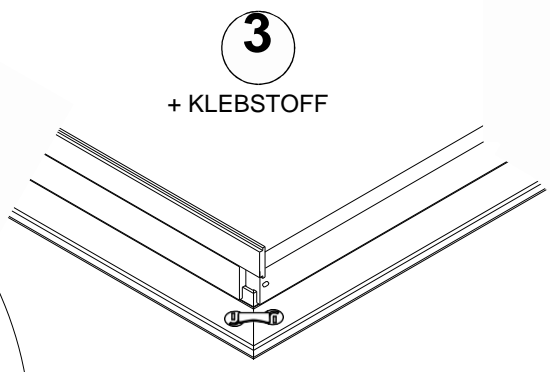
**0**



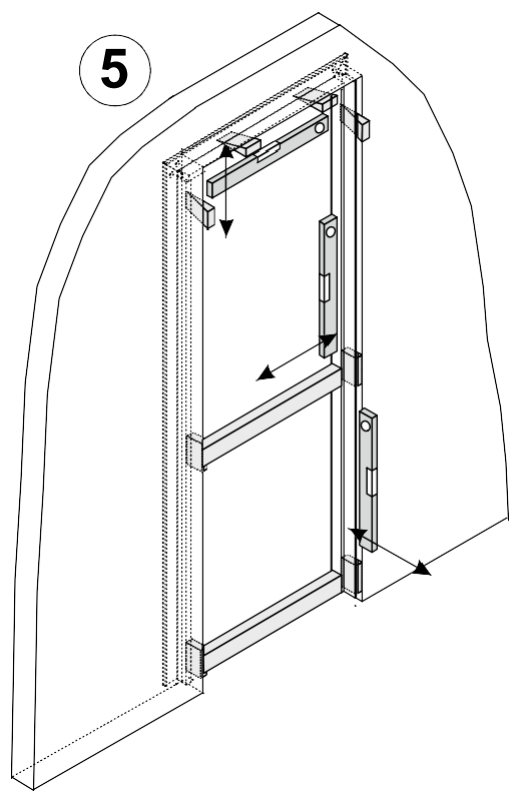
**2**



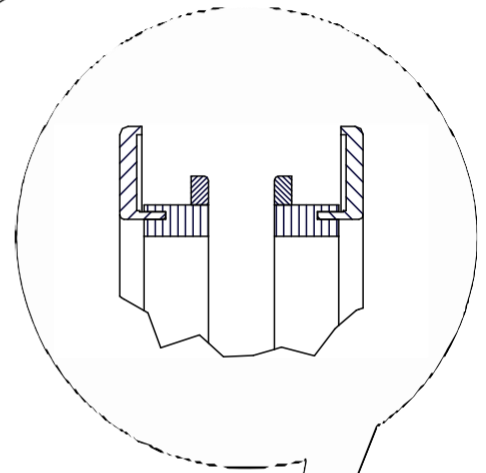
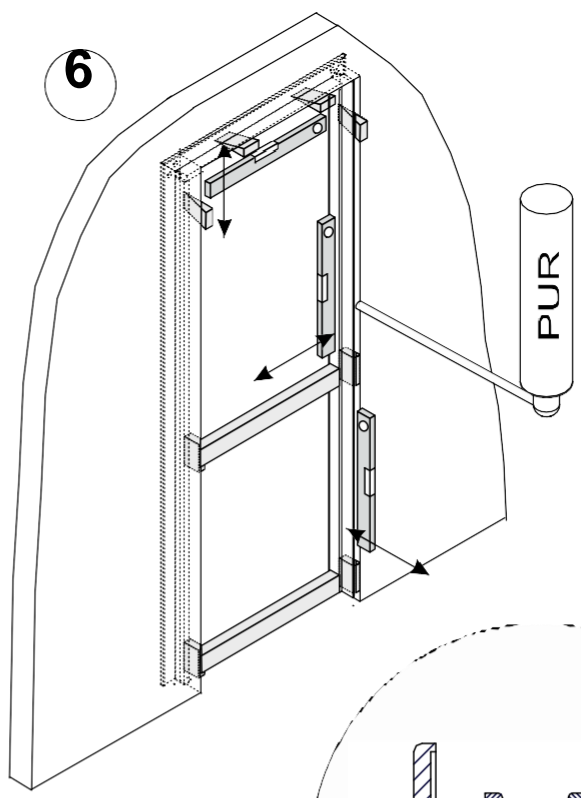
**3**



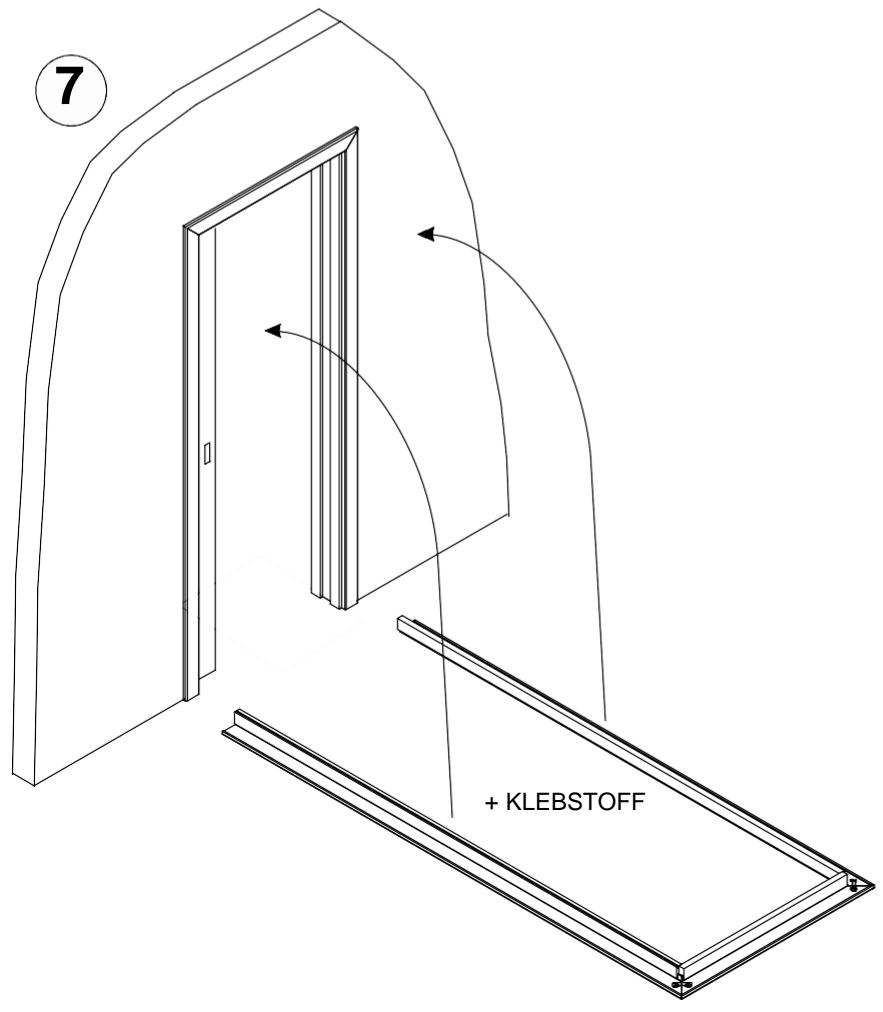
5



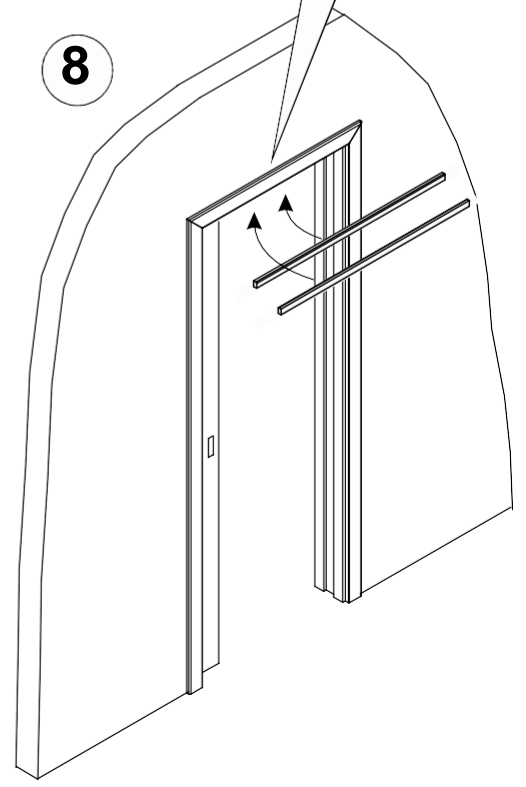
6



7



8



## **Einbauverfahren**

Zu Beginn der Montagearbeiten ist es notwendig, die grundlegenden Anforderungen für die Bearbeitung und Handhabung von Produkten zu kennen, die fertiggestellt und daher anfällig für mechanische Beschädigungen sind. Achten Sie also genau auf das Arbeitsumfeld, in dem Sie arbeiten werden! Als Arbeitsfläche können Sie eine ebene Fläche auf dem Boden verwenden, die Sie mit Pappe oder anderem Material abdecken, damit die Teile nicht zerkratzt werden.

Beim Zusammenkleben der Teile kann es zu einem Überlaufen des Klebstoffs auf die Außenflächen der Teile kommen. Es ist daher notwendig, diesen Klebstoff sofort mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch abzuwischen.

### **Schiebetürkasten für Tür PARALLEL (Kaskade)**

Wandstärke ss = 200 mm und mehr

1. Befestigen Sie zunächst mit Nägeln und Klebstoff 1 Stück Abdeckleiste auf der Oberfläche jedes Türblatts. An der vertikalen Seite der zweiten Tür befestigen Sie mittels Klebstoff und Schrauben die Abdeckleiste, die genau nach Maß **X15** verschraubt werden muss (siehe Stückliste). Hängen Sie die Tür in den eingebauten Baukasten ein und richten Sie sie aus.
  2. Auch das Anschlagfutter (alle 3 Teile) muss nachgepasst werden, d.h. seine Länge wird auf den Abstand von der Unterkante der Schiene zum Boden abgestimmt. Montieren Sie das Futter für die Bekleidungsflächen von der Oberseite her (siehe Abb. 0).
  3. Tragen Sie Montageklebstoff auf die Kontaktflächen der Bekleidungsgehungen auf. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 1).
  4. Das horizontale und vertikale Futter wird passgenau mit den Bekleidungen zusammengefügt. Bohren Sie die Löcher für die Schrauben für die Eckverbindung vor und verschrauben Sie sie (siehe Abb. 2)
  5. Tragen Sie Klebstoff auf die Nut des vertikalen Anschlagfutters auf und kleben Sie das mittlere Anschlagstück ein (siehe Abb. 3).
  6. Setzen Sie einen Teil der Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 4) und richten Sie die Zarge mit Keilen und einer Wasserwaage in alle drei Richtungen aus, dann spreizen Sie die Zarge im unteren und mittleren Bereich ab (siehe Abb. 5).
  7. Wenn die Zarge perfekt sitzt, füllen Sie den Raum zwischen Mauerwerk und Zarge mit Montageschaum aus, ggf. mit geeignetem Klebstoff (siehe Abb. 6). Die Schaumstofffüllung erfolgt entlang allen Seiten der Zarge.
- Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.**
8. Führen Sie eine präzise Anpassung der Tür an die Zarge durch.
  9. Wiederholen Sie die Punkte 3 und 4 für die andere Seite der Zarge.
  10. Tragen Sie den Klebstoff auf die Nut des vertikalen Anschlagfutters auf, legen Sie den restlichen Teil der Zarge an (siehe Abb. 7) und wiederholen Sie Schritt 7.  
Achten Sie beim Zusammenbau der beiden Zargenteile darauf, dass das Maß x3 bzw. x13 eingehalten wird (siehe beigefügte Zeichnung).
  11. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.
  12. Die Bekleidungen aus dem Futter herausnehmen, Montagekleber auf die Nuten im Futter auftragen, die Bekleidungen wieder ins Futter einsetzen und den Klebstoff aushärten lassen.
  13. Befestigen Sie beidseitig die silberne Leiste, z. B. mit doppelseitigem Klebeband, im Zwischenraum zwischen dem Sturzfutter und der Schiene. Diese Leiste muss bündig mit der Kante des Futters befestigt werden, um die korrekte Funktion der Tür zu gewährleisten (siehe Abbildung 8).
  14. Bei Türen mit Schloss fräsen Sie mit einer handgeführten Oberfräse ein Loch für das Schließblech entsprechend der Höhe der Schlossfallensperre, so dass es in die Oberfläche des Anschlagfutters eingelassen wird.
  15. Am Ende des Einbaus silikonisieren Sie die Zarge von der Unterseite her und füllen eventuelle Fugen zwischen der Bekleidung und der Wand mit Acryl-Dichtstoff aus.

**Verwenden Sie ausschließlich SAPELI-Bauchemie für die Installation!**